



Dr. Christos Pantazis, MdB

*Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis 50 | Braunschweig
Stellv. gesundheitspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion*

Pressemitteilung

Integration von ukrainischen Ärztinnen und Ärzten in den Arbeitsmarkt erleichtern

„Bürokratische Prozesse dürfen nicht länger eine Barriere für die Integration und den Einsatz vieler Menschen in unserem Gesundheitssystem darstellen.“

Braunschweig, 06.08.2024

Dr. Christos Pantazis, MdB

*Abgeordneter für Braunschweig
Stv. gesundheitspolitischer Sprecher*

Berliner Büro:

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel.: +49 30 227 78040
Fax: +49 30 227 23 78040

Wahlkreisbüro:

Schloßstraße 8
38100 Braunschweig
Tel.: +49 531 4809 822
Fax: +49 531 4809 850

christos.pantazis@bundestag.de
www.christos-pantazis.de

Angesichts der drängenden Ärztemangellage in Deutschland setzt sich Dr. Pantazis, Bundestagsabgeordneter, entschieden für eine raschere Integration hochqualifizierter Mediziner aus der Ukraine ein. Derzeit sind über 1400 Ärztinnen und Ärzte aus der Ukraine trotz ihres Wunsches und ihrer Fähigkeiten nicht in der Lage, in Deutschland zu praktizieren, aufgrund übermäßiger bürokratischer Hürden, die häufig zu jahrelangen Wartezeiten auf ihre Approbation führen.

„Wie kann es sein, dass wir in einer Zeit des Ärztemangels leben und dennoch hochqualifizierte Ärztinnen und Ärzte aus der Ukraine nicht zur Unterstützung unseres Gesundheitssystems einsetzen können? Diese Fachkräfte möchten helfen und bringen wertvolle Expertise mit“, betont Dr. Pantazis.

Dr. Pantazis begrüßt daher die aktuellen Bestrebungen der Bundesregierung, Erleichterungen für ukrainische Ärztinnen und Ärzte zu schaffen. Der Bund prüft derzeit eine Rechtsänderung, die es ukrainischen Mediziner ermöglichen soll, ihre in der Ukraine begonnene Ausbildung in Deutschland fortzusetzen. Eine entsprechende Anpassung der Approbationsordnung befindet sich in Vorbereitung. Für bereits ausgebildete Ärztinnen und Ärzte aus der Ukraine liegt die Zuständigkeit zur Erteilung von Approbationen weiterhin bei den einzelnen Bundesländern. Das Bundesgesundheitsministerium hat zudem angekündigt, das Thema im Rahmen der anstehenden Gesundheitsreformen im Herbst intensiv zu behandeln.

„Deutschland benötigt diese Fachkräfte dringend! Die medizinische Ausbildung in Ländern wie der Ukraine entspricht europäischen Standards, und wir müssen sicherstellen, dass



Dr. Christos Pantazis, MdB

*Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis 50 | Braunschweig
Stellv. gesundheitspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion*

Anerkennungsverfahren beschleunigt und digitalisiert werden“, unterstreicht Dr. Pantazis. „Bürokratische Prozesse dürfen nicht länger eine Barriere für die Integration und den Einsatz dieser Menschen in unserem Gesundheitssystem darstellen. Diese Ärzte und Ärztinnen würden nicht nur die Kapazitäten unseres Gesundheitswesens erweitern, sondern auch als wertvolle Steuerzahler zur Stärkung unserer Sozial- und Krankenversicherungssysteme beitragen können. Wir dürfen diese Chance nicht ungenutzt lassen! Es geht hier nicht nur um Solidarität, sondern auch um eine vernünftige, zukunftsorientierte Politik“, betont Dr. Pantazis abschließend.